

Protokoll der 8. Generalversammlung ISOS

Datum: **20.05.2016**

Ort: **Grindelwald**

Beginn: **18.30 Uhr**

Ende: **19.45 Uhr**

Leitung: **Jean-Pierre Gottschall**

Protokoll: **Rolf Krämer**

Zum Vorprogramm

Event-Manager Silvio Rudin konnte die meisten angemeldeten Mitglieder und Gäste gemäss Eventprogramm am Freitag um 11.30 Uhr bei der Talstation der Pfingsteggbahn mit einem Apéro willkommen heissen. Zum Event angemeldet waren 28 Personen und immerhin ca. 25 Mitglieder hatten sich im voraus mit Begründung abgemeldet. Einige Abmeldungen mussten wir auf Grund der unvermeidlichen Vorverschiebung des GV-Termins gegenüber des an der vorjährigen GV in Oberarth vereinbarten und bekanntgegebenen GV-Datums auf die Kappe des Vorstandes nehmen. Nach der Auffahrt mit der Bahn zur Pfingstegg blieb Zeit um auf der Restaurant-Terrasse vor dem Mittagessen Bilderbuch-Wetter und -Aussicht zu geniessen. Die Rodel-Rutschbahn war leider noch nicht in Betrieb (Eröffnung erst am Samstag); was ein paar Verwegene zum sehr steilen, 1-stündigen Fussmarsch zur Talstation und zurück ins Hotel Alpina verleitet hat. Nach Empfang und Zimmerbezug im Hotel Alpina in Grindelwald begann dort kurz vor 17 Uhr das angekündigte „moderierte Infoprogramm“ nach der Vorstellung und Begrüssung der Referenten durch Silvio Rudin. Zuerst stellte der Präsident, Albert Almer zusammen mit seinem Vicepräsidenten den Schlittelclub Grindelwald mit alten Geräten (Gemmel, und Davoser- oder ähnlichen Schlitten) aber auch modernen (Volks-, Rennrodel und Rollen-Rennschlitten) sowie die Tätigkeiten des Clubs vor. Zum Thema passend stellte der Aktuar von I.S.O.S., Rolf Krämer einen eher historischen WEGO-Rennschlitten mit der Serien-Nr. 1 vor. Diesen konnte er zum symbolischen Preis von CHF 100.-- für I.S.O.S. erwerben. Gehört hatte dieser Rennschlitten vor gut 50 Jahren Regina Acklin, der Frau des damaligen Präsidenten des BSC Regensdorf, Fredy Acklin. Das spezielle an diesem Sportgerät besteht darin, dass der scheidende I.S.O.S.-Präsident, Jean-Pierre Gottschall zusammen mit Louis Weiss, einem Holzfachmann (daher der Name WEGO für Weiss – Gottschall) Konstrukteur und Produzent einer Serie solcher Rennschlitten war. Im Auftrag von I.S.O.S. übergab Rolf Krämer feierlich diesen Rennschlitten mit Jahrgang ca. 1963 für das Museum des Oldie-Clubs Bivio dem anwesenden Ehrenpräsidenten im I.S.O.S.-Vorstand, Gian-Carlo Torriani. Sofort anschliessend zeigte uns Heinz Kocher, Vater von Martina Kocher und I.S.O.S.-Mitglied seinen Film über das vielfältige Vorbereitungs-Training für das Kunstbahn-Schlitteln von Martina für die olympischen Winterspiele von Sochi. Gründer von I.S.O.S., Walter Graf hat für uns ein Referat vorbereitet und gehalten (Text liegt für Interessenten auch schriftlich vor) mit seinen Ideen und Vorschlägen zur Krisenbewältigung im Bereich Nachwuchs bei Swiss Sliding mittels Nachwuchsförderung/Neuaufbau und Förderung.

1. Begrüssung / Traktandenliste

Nun konnte I.S.O.S.-Präsident Jean-Pierre Gottschall mit gut einer halben Stunde Verspätung die eigentliche Generalversammlung starten und auch seinerseits die anwesenden Mitglieder und Gäste begrüessen. Vorab bedankte er sich bei Walter Graf und Heinz Kocher für ihre Präsentationen. Anwesende, nicht stimmberechtigte Gäste wurden gebeten ganz hinten im Raum Platz zu nehmen und der Aktuar liess eine vorbereitete Präsenzliste zirkulieren damit alle anwesenden I.S.O.S.-Mitglieder unterzeichnen konnten. Es wird festgehalten, dass sich bis heu-

te 25 Mitglieder beim Event-Manager entschuldigt und abgemeldet haben. Traditionsgemäss wird gewünscht, dass den im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden des Clubs am Anfang der GV die letzte Ehre erwiesen wird. Jean-Pierre bittet daher alle Anwesenden sich zu erheben und gibt dann die im vergangenen Geschäftsjahr verstorbenen Mitglieder bekannt. Es sind dies Gottfried Diener Jahrgang 1926 aus Engelberg, gestorben am 27.5.2015; Hugo Leutenegger Jahrgang 1942 aus Will SG; Franz Schrott Jahrgang 1926 aus Zürich; Otto Lüssy aus Weggis; Herbert Kiesel Jahrgang 1931 aus Berlingen. Aus der Versammlung wird erwähnt, dass auch Nico Baracchi, Bob- und Sceletonfahrer aus Celerina im vergangenen Jahr 57jährig verstorben sei; er war jedoch nicht Mitglied von I.S.O.S. Bezüglich der vorliegenden Traktandenliste erwähnt der Präsident, dass die Punkte 5. und 6. zu tauschen sind. Korrekterweise muss die Behandlung der Jahresrechnung vor der Bekanntgabe des Revisorenberichtes stehen. Ansonst wünscht niemand eine Aenderung der GV-Traktandenliste und diese gilt mit Berücksichtigung der erwähnten Korrektur als genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Gemäss zirkulierter Präsenzliste sind 6 Vorstandsmitglieder und 12 ISOS-Mitglieder anwesend. Ein angemeldetes und auf der Präsenzliste aufgeführtes Mitglied hat sich krankheitshalber entschuldigen müssen. Also sind inklusive Vorstand 18 Mitglieder anwesend. Gemäss Kontrolle des Aktuars haben alle anwesenden ISOS-Mitglieder den Jahresbeitrag bezahlt und sind stimmberechtigt. Als Stimmzähler wird Heinz Kocher vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll GV 2014/15

Das Protokoll der letztjährigen GV vom 5.6.2015 in Oberarth wurde rechtzeitig gemäss Statuten in die Home Page ISOS gestellt. Zudem liegen 2 Kopien beim Aktuar auf dem Vorstandstisch. Niemand wünscht das Verlesen des Dokumentes. Das von Rolf Krämer erstellte Protokoll wird genehmigt und verdankt.

4. Präsidialbericht 2015/16

Der Präsident, Jean-Pierre Gottschall verliest den von ihm verfassten Jahresbericht 2015/16. Er gibt darin vorzeitig bekannt, dass er als erster I.S.O.S.-Präsident bei der Gründung des Clubs im Jahr 2008 gewählt wurde und nun nach 8 Jahren das Präsidentenamt in neue Hände übergeben wird. Am 28. Oktober 2008 wurde er als Schlittler bei der Gründungsversammlung von den damals 21 Gründungsmitgliedern zum Präsidenten gewählt. Per 31. März 2016 zählte er 190 I.S.O.S.-Mitglieder (Aktiv und Passiv). 9 Neumitglieder konnten aufgenommen werden und 15 Mitglieder haben unseren Verein verlassen. In seinem Bericht sind alle 8 Generalversammlungen erwähnt und zum Schluss wünscht Jean-Pierre, dass die Tradition nicht verloren geht und dass möglichst viele zukünftige Sliding-Generationen den Weg zu I.S.O.S. finden. Zum Zeichen der Genehmigung wird der Bericht mit grossem Applaus verdankt und verabschiedet. Wer den Präsidialbericht nachzulesen wünschte, der konnte am Vorstandstisch ein Exemplar abholen und mitnehmen und zudem wird das Dokument deutsch und französisch demnächst auch in die Home Page I.S.O.S. gegeben.

5. Jahresrechnung 2015/2016

Wie im Vorjahr gibt Finanzchef Jean-Charles Chevalley allen Anwesenden Bilanz und Erfolgsrechnung per 31.3.2016 mit Ertrag und Aufwand für das vergangene Geschäftsjahr 2015/16 schriftlich ab. Die Aufstellung enthält zum Vergleich die analogen Zahlen für 2014/15. Er geht die wichtigsten Posten aus der Bilanz und der Erfolgsrechnung durch und erklärt den rein buchhalterischen Gewinn per Stichtag 31.3.2016. Bei einem Gesamtvermögen von ISOS von CHF 13'149.35 wurde 2015/16 ein Ertragtotal von CHF 4'780.00 verbucht. Demgegenüber stehen Gesamtaufwendungen von CHF 2'615.70 und daraus resultierte per 31.3.2016 ein Gewinn von CHF 2'164.30. Zum Schluss seiner Ausführungen zur Jahresrechnung gibt Jean-Charles noch den neuesten Kontostand auf der Bank mit CHF 15'693.85 bekannt. Zur Differenz zwischen dem zuletzt genannten Bankkontostand und dem in den Aktiven angegebenen Kontostand der Bank von CHF 13'147.35 hat Walter Graf eine Frage. Jean-Charles begründet die Differenz mit Mitgliederbeiträgen welche auf Grund des im April

versandten Erinnerungsschreibens einbezahlt und erst im April und Mai in der Jahresrechnung 2016/17 verbucht werden können. Weitere Fragen werden keine gestellt und man kann zum nächsten Traktandum schreiten

6. Revisorenbericht, Déchargeerteilung

Silvio Rudin hat mit dem als Revisor amtierenden Hans Jud in diversen Telefongesprächen die Rechnungsprüfung und die Erstellung des vorliegenden fünfseitigen Revisorenberichtes besprochen. Ihm wird daher das Wort erteilt. Silvio gibt bekannt, dass, wie auch in früheren Jahren, Hans Jud auf Grund zugestellter Buchhaltungsunterlagen als alleiniger Revisor die Prüfung vorgenommen und den Revisorenbericht erstellt hat. Rein aus zeitlichen Gründen möchte uns Silvio die Verlesung der äusserst schwer verständlichen Formulierung auf fünf Seiten nicht zumuten und zitiert daher aus dem Revisorenbericht das Wichtigste in Kurzform. Die Versammlung ist befriedigt und hat keine weiteren Fragen. Jean-Charles Chevalley möchte sich zur Kritik an seiner Buchhaltung durch Hans Jud im Revisorenbericht noch rechtfertigen und gibt bekannt, dass er vom vorgesehenen und fachkundigen Nachfolger für die Rechnungsführung bei einer ersten Einsichtnahme in die bisherige Buchhaltung sehr gerührt worden ist. Die nachfolgenden Abstimmungen ergeben einstimmige Annahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an den Kassier und an den Vorstand.

7. Festsetzung Mitglieder-Grundbeitrag

Der Vorstand schlägt vor, den bisherigen Mitglieder-Grundbeitrag bei CHF 30.-- zu belassen. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag mit einer Enthaltung zu.

8. Festsetzung des Betrags zur freien Verfügung des Vorstandes

Der Vorstand schlägt nach Beratung der Versammlung vor, im Budget CHF 2'000.-- zur freien Verfügung des Vorstandes einzusetzen. Der Finanzchef hat diesen Betrag im vorbereiteten Budget bereits so eingesetzt. Sollte dieser Betrag von der Generalversammlung korrigiert werden, so hätte dies eine Aenderung des Budgets zur Folge. An der letztjährigen Generalversammlung wurde dies anders behandelt und dieser Betrag als nicht im Budget enthalten vorgesehen. Hans Jud hat dies im Nachhinein kritisiert und daher wurde dies nun geändert. Die Abstimmung ergibt einstimmige Annahme des Betrages von CHF 2'000.-- gemäss Budget 2016/17.

9. Genehmigung Budget 2016/17

Der Finanzchef Jean-Charles Chevalley hat das vom Vorstand zur Genehmigung vorgeschlagene Budget 2016/17 in verdankenswerter Weise auf dem verteilten Papier mit Bilanz und Erfolgsrechnung ebenfalls erfasst. Die Gesamteinnahmen aus Beiträgen, Spenden und Zinsen wurden gegenüber den Erträgen des vergangenen Jahres fast gleich wie im Budget vom Vorjahr mit CHF 6'020.-- budgetiert. Der Gesamtaufwand wurde für das angefangene Geschäftsjahr um CHF 550.-- höher veranschlagt und mit CHF 5'950.-- vorgesehen. Das ergibt dann einen voraussichtlichen Jahresgewinn von nur noch CHF 70.--. Auch das vorliegende Budget wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

10. Wahlen Vorstandsmitglieder

Silvio Rudin erklärt, dass diesmal Ersatzwahlen vorzunehmen sind, da drei Rücktritte von Vorstandsmitgliedern vorliegen. Trotz Aufruf an der letztjährigen GV an die damals anwesenden Mitglieder hat niemand Interesse bekundet, ein Vorstandsamt zu übernehmen. Es gilt nun, den Präsidenten, den Kassier und den Verantwortlichen für unsere Home Page zu ersetzen. Leider kann keines der zur Wahl stehenden Mitglieder anwesend sein und vorgestellt werden. Bei zweien war dies im voraus klar und zuletzt musste sich gestern auch noch Felix Latscha mit einer Lungen- und Bauchfellentzündung ins Bett abmelden. Nach aufwendiger Suche schlägt nun der Vorstand vor, Felix Latscha, Herbert Wey und Beat Schneeberger neu in den Vorstand zu wählen. Jean-Pierre Gottschall schlägt vor, den gesamten neuen Vorstand alle miteinander zu wählen. Den Ehrenpräsidenten, Gian-Carlo Torriani kann er weglassen; er ist von Amtes wegen eingesetzt und muss nicht gewählt werden. Die übrigen Mitglieder des neuen Vorstandes sind: Silvio Rudin, Ueli Geissbühler, Rolf Krämer, Herbert Wey, Felix

Latscha, Beat Schneeberger und Jean-Pierre Gottschall. Weil Jean-Pierre auch sich selber als neues Vorstandsmitglied nennt, wird eine Erklärung und die Behandlung eines später vorgesehenen Traktandums notwendig. Silvio Rudin zitiert einen von Walter Graf korrekt und rechtzeitig eingereichten Antrag. Darin schlägt Walter vor, den langjährigen Präsidenten, Jean-Pierre Gottschall als Past-Präsident im Vorstand zu behalten. Auch der bisherige Vorstand wollte Jean-Pierre, als wichtige Hilfe für Uebersetzungen fast unersetzlich, im I.S.O.S.-Vorstand behalten. Auch die erforderliche Statutenänderung beantragen wir nicht jetzt, sondern später zusammen mit anderen Statutenanpassungen vorzunehmen. Wenn all diesen Voraussetzungen mit der Wahl des neuen, aus den vorgenannten 8 Personen bestehenden Vorstandes zugestimmt wird, ist Walter Graf einverstanden und zieht seinen eingereichten Antrag zurück. Wie zu erwarten werden alle drei neuen und die vier bisherigen Vorstandsmitglieder (inkl. Past-Präsident Jean-Pierre Gottschall) einstimmig gewählt.

11. Wahl des Präsidenten

Diese Wahl wird durch den Aktuar und Protokollführer, Rolf Krämer vorgenommen. Um Zeit zu sparen macht er dies kurz und bündig und erklärt, dass der vorher gewählte Felix Latscha sich bereit erklärt hat, Silvio Rudin bei seinen Vorstandsarbeiten speziell beim Eventmanagement zu entlasten so dass dieser für das Präsidentenamt vorgeschlagen werden kann. Auch diese Wahl erfolgt ohne Gegenstimmen und Silvio bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

12. Wahl der Rechnungsrevisoren

Neuwahlen für Rechnungsrevisoren erübrigen sich. Alle drei bisherigen Revisoren, Hans Jud, Hansruedi Müller und der zuletzt gewählte Felix Poletti stellen sich weiterhin zur Verfügung. Silvio Rudin verspricht jedoch, dass wir unter der neuen Leitung von Finanzchef Herbert Wey die eigentlich vorgesehene Rotation der Rechnungsprüfung vorsehen werden. Dies wird durch verkürzte Reisewege dann auch durch personelle Präsenz von zwei Revisoren und Rechnungsführer vor Ort möglich sein.

13. Ehrungen Mitglieder

Der Vorstand schlägt vor, den eigentlichen Gründer der am 28. Oktober 2008 I.S.O.S. als Club ins Leben gerufen hat; nämlich Walter Graf zum Ehrenmitglied zu wählen. Obwohl die vor Jahren neu erstellten Statuten Ehrenmitglieder nicht vorsehen sind wir alle der Meinung, was in allen Vereinen und Clubs üblich ist und in den Statuten nicht explizit als nicht zulässig erwähnt wird, auch bei I.S.O.S. möglich ist. Wehement versucht Walter Graf seine Ernennung abzulehnen. Nach einer Laudatio vorgetragen durch unseren Ehrenpräsidenten Gian-Carlo Torriani und der Bitte aller an Walter Graf, die Ablehnung seiner Ehrung zu vergessen, kann er zur Annahme überzeugt werden und wird natürlich einstimmig und mit Applaus zum Ehrenmitglied gewählt.

14. Info Jahresprogramm 2016/2017

Als Eventmanager erklärt Silvio Rudin, dass wie in den vergangenen Jahren wiederum ein Sommer-Treff geplant ist. Für den Herbst-Treff in der Westschweiz haben unsere Westschweizer Kameraden die Zusage für die Organisation zugesichert. Die Planung einer Zusammenkunft im Winter möchte Silvio wie natürlich auch alle anderen Events dem neuen Mann im Vorstand, Felix Latscha überlassen. Bereits vorgespurt wurde ein Anlass für den wir von unserem Mitglied, Fredy Lienhard, Ex-Bob-Fahrer und Inhaber der Firma Lista die Möglichkeit angeboten erhielten, sein Automuseum in Romanshorn zu besuchen.

15. Info über Mitgliederbestand u. –Mutationen

In entschuldigter Abwesenheit von Ueli Geissbühler dem Verantwortlichen für Mitgliederlisten und – Mutationen übernimmt Jean-Pierre Gottschall die Wiederholung der bereits in seinem Präsidialbericht genannten Zahlen: Mitgliederbestand per 31.3.2016 von 190 Mitgliedern (Aktiv und Passiv).9 Mitglieder wurden neu aufgenommen und 15 Mitglieder haben unseren Club verlassen.

16. Anträge

Es liegen keine Anträge des Vorstandes zur Besprechung vor. Der einzige Antrag von der Seite der Mitglieder; eingereicht von Walter Graf ist unter Traktandum Vorstandswahlen behandelt worden und gilt als zurückgezogen.

17. Verschiedenes

Der Aktuar erinnert an die schlechten Erfahrungen welche mit der letztjährigen Vorausbestimmung des heutigen GV-Datums und der dann doch unerlässlichen Vorverschiebung gemacht wurden. Er bittet alle Anwesenden sich zu merken, dass in dieser Zeitspanne d.h. Ende Mai 2017 die nächstjährige GV stattfinden wird. Das Datum wird vom neuen Vorstand festgelegt und gemäss Statuten mindestens zwei Monate vorher publiziert und allen Mitgliedern bekanntgegeben.

Silvio Rudin bedankt sich nochmals für seine Wahl zum Präsidenten. Er weist darauf hin, dass er sich als Uebergangs-Präsident sieht und wir alle ein Ziel vorsehen müssen, nämlich die Verjüngung von I.S.O.S.; dabei denkt er auch an die Verstärkung mit Frauenpower und erwähnt unsere zwei anwesenden jungen Damen.

Ehrenpräsident Gian-Carlo Torriani bedankt sich beim Vorstand; wünscht dem neugewählten Vorstand weiterhin eine glückliche Hand bei der Behandlung aller Probleme. Er bedankt sich speziell bei Jean-Pierre für seine 8 Jahre als Präsident und für seine Bereitschaft weiterhin im Vorstand zur Verfügung zu stehen.

Anschliessend an diese Worte entschuldigt sich Jean-Pierre für seine Verwirrungen und Ausfälle von heute. Er bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Mitwirkung und Unterstützung, wünscht allen eine gute Zukunft und beschliesst die GV.

Anhang

Am Samstagmorgen nahmen fast alle GV-Teilnehmer, teilweise mit Partnerinnen und Gäste am letzten Event-Programmpunkt teil: Als Gruppe wurden sie vom Vicepräsidenten des SC Grindelwald und gleichzeitig Postautochauffeur am Bahnhof empfangen und zur Bussalp hinauf chauffiert. Etwas unterhalb der Waldgrenze wurden wir auf einem aussichtsreichen Wiesenhügel vom Präsidenten, Albert Almer begrüsst und mit einem grossartigen Apéro überrascht. Unter kundiger Führung genossen wir ein sehr spannendes „Rollen-Rodeltraining“ auf dem schmalen Bussalp-Postautosträsschen. Begeisternde Gespräche mit jungen und jüngsten Fahrerinnen und Fahrern des SC Grindelwald reizten sogar zwei jüngere ISOS-Mitglieder zu Fahrversuchen mit den rasanten Rollenrodeln; wobei Helm, Handschuhe, spezielle „Brems-schuhe“ und weitere Ausrüstung inkl. Rollenrodel vom SC Grindelwald zur Verfügung standen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Bergrestaurant Bussalp und der Rückfahrt mit dem Postauto auf der Rennstrecke zum Bahnhof Grindelwald fand so auch der diesjährige GV-Event sein erfolgreiches Ende.